

# DAS TEAM IM KREATIVEN PROZESS ODER WIE ES SPASS MACHEN KANN, VERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN.

## EINLEITUNG

In meiner Arbeit als selbständige Kindergartenleiterin, bin ich nicht nur für den organisatorischen und finanziellen Bereich zuständig, sondern sehe meine wichtigste Aufgabe darin, ein Arbeiterteam von 11 Angestellten zu leiten und zu motivieren.

Durch meine NLP Practitioner / Master Ausbildung sehe ich neue Wege und Möglichkeiten, das Team auf kreative Weise zur Eigenverantwortung und zum selbständigen Handeln zu motivieren.

In der Vergangenheit habe ich vieles alleine gemanagt, um meine Mitarbeiter nicht zu belasten und in der Annahme, dass man als „Boss“ (die Kids sagen manchmal, Sabine bist du hier der Boss) alles perfekt meistern muss.

Wir sind ein internationaler, bilingualer, privater Kindergarten mit 4 englischsprachigen und 1 deutschsprachigen Gruppe. Jede Gruppe hat 2 Erzieherinnen, die überwiegend Muttersprachler sind.

In der Kita arbeiten 3 Engländerinnen, 1 Schottin, 1 Australierin,  
1 Philippinen, 1 Hongkong Chinesin,  
4 Deutsche, wovon 2 lange Zeit im Ausland  
gelebt haben und ebenfalls die englische Sprache gut beherrschen.

Die Arbeit mit einem internationalen Team macht sehr viel Spaß und stellt eine große Herausforderung dar.

Jedes Jahr im Sommer, wenn ein Grossteil der Kinder den Kindergarten verlassen, werden die Gruppen und das Team neu zusammengestellt d.h. die Kinder wechseln in die nächst Ältere Gruppe, neue Kinder werden aufgenommen, auch die Erzieherinnen erhalten die Möglichkeit, andere Altersgruppen kennen zu lernen. Da die Erzieherinnen unterschiedliche Ausbildungen haben, ist nicht jede Erzieherin für alle Altersgruppen geeignet. Da stellt sich dann jedes Jahr aufs Neue die Frage, mit welcher Kollegin werde ich das nächste Jahr zusammenarbeiten und besorgte Eltern erkundigen sich, wer denn ihr Kind im nächsten Jahr betreuen wird.

Für mich war das eine schwierige Aufgabe und ich habe die Entscheidung immer sehr hinausgezögert. Kolleginnen, die gerne miteinander arbeiteten, musste ich aus organisatorischen Gründen trennen und oft hatte ich den Eindruck, dass sie mit meiner Begründung nicht so zufrieden waren.

In diesem Jahr hatte ich mir vorgenommen, rechtzeitig zu planen und mir Gedanken über ein geeignetes NLP Format zu machen, was ich dem Team anbieten kann, um für alle Beteiligten zu einem guten Ergebnis zu kommen.

Ich möchte gerne Verantwortung abgeben und dem Team zeigen, dass es eine schöne Herausforderung sein kann, Verantwortung zu übernehmen.

Da ich ein großer Fan der Disney- Strategie bin, habe ich dieses Format mit einigen Veränderungen und eingebauten Trancen, als geeignet befunden.

## VORBEREITUNG

Das Team erhält eine Einweisung in die Disney -Strategie

1. Bodenanker mit Namen der Erzieherinnen beschriften und nach Gruppen geordnet im Raum verteilen. Alle stellen sich in ihre Bodenanker. Ich versetze sie in eine leichte Trance, die gegenwärtige Gruppensituation wird erlebt. ( siehe Trance 1 a )  
Anschließend gehen alle in die Metaposition und beobachten das Geschehen in ihrer Gruppe von außen.  
Sie besuchen auch die anderen Gruppen und machen ihre Beobachtungen, wenn sie sich ihre Zeit genommen haben gehen sie zurück auf ihre Plätze und machen sich Notizen.

## DIE DISNEY - STRATEGIE

2. Die Erzieher begeben sich in die Rolle des TRAÜMERS ( siehe Trance 2 a ), jeder erhält einen Bodenanker und wählt seinen Platz.

Meta            Notizen

3. Der REALISTEN – PLATZ wird verankert ( siehe Trance 3a )

Meta            Notizen

Anschließend werden 2 Gruppen gebildet ( Gruppe A 5 und Gruppe B 6 ),

aus jeder Kindergruppe eine Erzieherin.

Sie sollen als meine Fachberater anhand von vorgefertigten Tabellen in 20 Min. das „ideale Team“ zusammenstellen.

Unter idealem Team werden Fachkompetenz für die jeweilige Altersgruppe und Anwesenheit in Stunden verstanden.

20 Min. später stellt jede Gruppe das „ ideale Team“ vor.

Beide Vorschläge werden als KRITIKER erlebt.

#### 4. KRITIKER ( Trance 4a )

Hierbei achte ich verstärkt auf die Körperhaltung, um zu sehen, wie zufrieden stellend die Ergebnisse sind.

Meta            Notizen

#### FUTURE PACE

In der „Meta“ stellte sich heraus, dass zwar die Zusammensetzung der Erzieherinnen als angenehm empfunden wurde, aber der notwendige Stundenschlüssel nicht stimmte, somit wurde der Vorschlag der Gruppe B angenommen.

Wiederholungsrunden wurden für nicht notwendig befunden.

Erfahrungen und Erkenntnisse werden ausgetauscht, jeder berichtet von seinen Wahrnehmungen und Empfindungen.

Beispiele der Erzieherinnen: in der alten Gruppe

ich habe mich ruhig und wohl gefühlt, die Kinder gesehen und gespürt, viel Fröhlichkeit, Zufriedenheit, Alltag.

Ich fühle mich wohl und zuhause in meiner Gruppe, höre die Stimme eines Kindes.

Ich höre Geräusche, es ist laut, die Jungs sind laut.

#### Im TRÄUMER

Ich habe mich wohl gefühlt, keinen Unterschied zur momentanen Gruppensituation.

Ich habe ein vertrautes Lachen meiner neuen Kollegin gehört, das war sehr angenehm.

Ich habe mit der neuen Kollegin gesungen.

Ich habe frisch gebadete Kinder gesehen, die nach Basmatireis riechen.

#### Im REALISTEN

Der Raum ist hell und freundlich, ich sehe rote Tische und wie ich mit meiner neuen Kollegin Bastelarbeiten mache.

Neues ist oft gut, aber das Gefühl fehlt noch.

Hier gibt es keinen Stress mehr.

### Im KRITIKER

Ja zur neuen Gruppe - keine Veränderung, doch Veränderung, neues Kindergartenjahr, neue Kinder, neue Ideen.

Ich fühle mich noch unsicher mit der neuen Kollegin.

Mit der neuen Kollegin ist alles vertraut und angenehm.

Ich freue mich auf das nächste Jahr mit den neuen Kindern.

Es gibt eine englische Kollegin im Team, die noch sehr unsicher wirkt, was an ihrer Körperhaltung (hängende Schultern und Kopf, stark nach vorn gebeugt) im Realisten sowie im Kritiker sichtbar war.

Ich habe mit ihr einen Gesprächstermin ausgemacht, indem sich dann herausstellte, dass sie sich sehr ungern von ihrer englischen Kollegin trennen möchte, da sie sich noch unsicher in der deutschen Sprache fühlt und ihre Kollegin, ihr Halt und Anerkennung gibt.

Sie arbeitet mit dieser Erzieherin in der Vorschulgruppe sehr gerne und ich habe ihr versprochen, wenn die Gruppe nach den Ferien wieder voll belegt ist, kann sie dort weiterarbeiten.

Wenn allerdings nicht, müsste sie in die 2-jährigen Gruppe, wo aber auch mehrere Muttersprachlerinnen arbeiten, mit denen sie sich im Team gut versteht.

Sie akzeptierte meinen Vorschlag in der Hoffnung, dass es sich nur um eine Übergangslösung handeln wird.

Da die Vorschulgruppe nach den Sommerferien wieder voll belegt war, konnte sie mit der Kollegin zusammen bleiben

### ÖKO-CHECK

Im nächsten Team Ende September wurden die ersten Erfahrungen der neuen Gruppen ausgetauscht.

Die Kinder und Erzieherinnen haben sich eingelebt und sind mit der neuen Gruppensituation zufrieden und alle fühlen sich sehr wohl.

Um den guten Zustand zu erhalten, werde ich in den nächsten Teamsitzungen einige Energie- und Entspannungsübungen einbauen.

## Trance 1:

„Ich möchte euch bitten in eure Bodenanker zu gehen, euch gegenüber zu stellen euch anzuschauen, nehmt euch wahr, so wie ihr euch jeden Tag wahrnehmt und schließt wenn ihr möchtet eure Augen.

Ihr befindet euch in eurem Gruppenraum, dort wo ihr jeden Tag hineingeht, alles ist euch vertraut, vielleicht seht ihr jetzt schon den euch vertrauten Gruppenraum vor eurem inneren Bild, vielleicht spürt die Vertrautheit der Atmosphäre.

Vielleicht nehmt ihr einen Geruch wahr oder seht die euch bekannten Gegenstände, Dinge denen ihr täglich begegnet, vielleicht sind es die Bilder der Kinder an den Wänden, eurer Kinder, vielleicht aber auch der eine oder andere Gegenstand, den ihr täglich berührt.

Vielleicht hört ihr Geräusche, Kinderstimmen, vertraute Stimmen, die Stimme der Kollegin, sie ist auch da, Tag für Tag, ihr wisst, ihr könnt euch auf die verlassen, ihr seit ein eingespieltes Team und an der Seite eurer Kollegin fühlt ihr euch wohl, vielleicht sogar sicher und geborgen, denn geteilte Verantwortung kann eine große Erleichterung sein.

Genießt den Zustand der Vertrautheit, des sich wohl fühlen und nehmt euch die Zeit die ihr braucht und kehrt dann langsam in diesen Raum zurück, öffnet die Augen geht aus eurem Kreis heraus.

Aus der META Position seht ihr auf eure Gruppe, wie ihr dort miteinander arbeitet, geht auch zu den anderen Gruppen, so als wenn ihr euch besucht, schaut euch an, wie die anderen miteinander arbeiten, nehmt eure Eindrücke wahr, lasst euch Zeit, kehrt dann auf eure Plätze zurück und macht euch Notizen.“

## Trance 2

„Ihr geht alle in die Bodenanker des Träumers.

Schließ die Augen, wenn Du möchtest und stell Dir vor, dass Du Dir eine Gruppe aussuchen kannst, eine Gruppe Deiner Wahl, eine Altersgruppe mit der Du schon immer arbeiten wolltest, eine Kollegin mit der Du seit langem zusammen arbeiten wolltest.

Du bist ein Träumer und als Träumer kannst Du Deiner Fantasie freien Lauf lassen, träume Dir eine Gruppe, so wie Du sie gerne hättest, wie Du sie Dir wünscht, mit deiner Lieblingsaltersgruppe, deiner Lieblingskollegin, einem schönen Gruppenraum. Nimm Dir die Zeit zum Träumen, die Du brauchst, Träumen macht Spaß und ist so schön.....

Kehre dann langsam wieder aus Deiner Traumwelt zurück in diesen Raum, öffne die Augen, gehe aus dem Anker in die META Position.

Schau Dir nun von außen Deine neue geträumte Gruppe an und mache Dir Notizen.“

### Trance 3:

„Die Bodenanker für den Realisten verteilt ihr im Raum und alle gehen auf ihren Anker. Du hast jetzt die Möglichkeit zu planen, eine gute Idee umzusetzen. Du bist kompetent und planst Deine neue Gruppe mit der neuen Kollegin, in der neuen Umgebung, Du kannst Deine guten Ideen in die Tat umsetzen, vielleicht siehst Du schon eine Farbe, oder Du nimmst einen neuen interessanten Geruch wahr, vielleicht hörst Du schon Geräusche, bekannte oder noch unbekannte Stimmen, den Klang der Stimme Deiner neuen Kollegin, vielleicht ist aber alles noch ganz ruhig um Dich herum, nimm Dir die Zeit die Du brauchst, um Dir ein Bild von Deiner neuen Gruppe zu machen oder lass ein Gefühl zu Deiner neuen Gruppe in Dir entstehen. Kehre dann langsam wieder in diesen Raum zurück..

META      Notizen

Bitte bildet jetzt 2 Gruppen, aus jeder Kindergruppe eine Erzieherin:

Gruppe A 5 Erzieher      Gruppe B 6 Erzieher

Ihr seid jetzt meine“ Fachberater“ und stellt das“ ideale Team“ zusammen. Anhand von vorgefertigten Tabellen habt ihr 20 Min. Zeit, unter der Berücksichtigung eurer Fachkompetenz und eurer Arbeitszeit das “ideale Team“ zusammen zu stellen. Im Anschluss werden beide Vorschläge präsentiert und als KRITIKER erlebt

### Trance 4:

„Ich achte jetzt verstärkt auf die Körperhaltung, um zu sehen, wie zufrieden stellend die Lösungen sind.

Im 1.Durchgang stellt sich Gruppe A in die Anker des Kritikers, danach Gruppe B im 2. Durchgang

Und wenn Du jetzt hier im Ort des Kritikers stehst, schau noch einmal genau, wo die Stärken und die Schwächen Deiner Ideen stecken, prüfe ob sich alles miteinander vereinbaren lässt, geh noch einmal ganz in deine Idee hinein und spüre nach, ob du mit allem zufrieden bist und kehre dann zurück in den Raum.“

META      Ziel erinnern      Notizen

3. und 4.

Die erste Gruppe stellt die Erzieher auf,  
alle gehen in die neuen Gruppen ( Reifen)

Schaut euch in die Augen, ihr kennt diese Augen bereits,  
oft habt ihr schon in diese Augen geschaut.

Schließt eure Augen, wenn ihr wollt und atmet tief durch.

Ihr geht in euren neuen Gruppenraum

Was nehmt ihr als erstes wahr?

Vielleicht nehmt ihr das Licht im Raum wahr,  
vielleicht seht ihr eine oder mehrere Farben in der neuen  
Umgebung, vielleicht ist aber alles noch farblos,  
dann malt es euch in eurer Lieblingsfarbe an.

Vielleicht nehmt ihr schon einen Geruch wahr, noch ist  
Er fremd, geheimnisvoll, aber er macht euch neugierig.

Vielleicht hört ihr Geräusche, Stimmen, noch ungewohnt,  
aber schon oft gehört und wahrgenommen.

Die eine oder andere plappernde Kinderstimme im Treppen-  
Haus, die neue Kollegin mit der ihr oft in der Küche gesprochen  
Habt. Jetzt ist sie hier bei euch und ihr werdet miteinander  
Arbeiten, euch aneinander gewöhnen, lernen euch zu vertrauen.

Ihr freut euch auf eine neue, noch ungewohnte Zeit mit-  
Einander, Veränderungen können guttun. Nehmt euch die  
Zeit, die ihr braucht, um in dieses Gefühl hineinzugehen.....

META

Und wenn ihr bereit seit, öffnet die Augen und kehrt in diesen  
Raum zurück, geht aus euren Gruppen raus und schaut euch  
Eure Gruppe von außen an und wenn ihr wollt, auch die  
Anderen.

Notizen machen